

Bilanz zu einem überaus erfolgreichen Theatersommer Meggenhofen 2024

In der kommenden Saison wird „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy neu inszeniert

Für Ihren Terminkalender: Freitag, 6. Juni bis Samstag, 12. Juli 2025

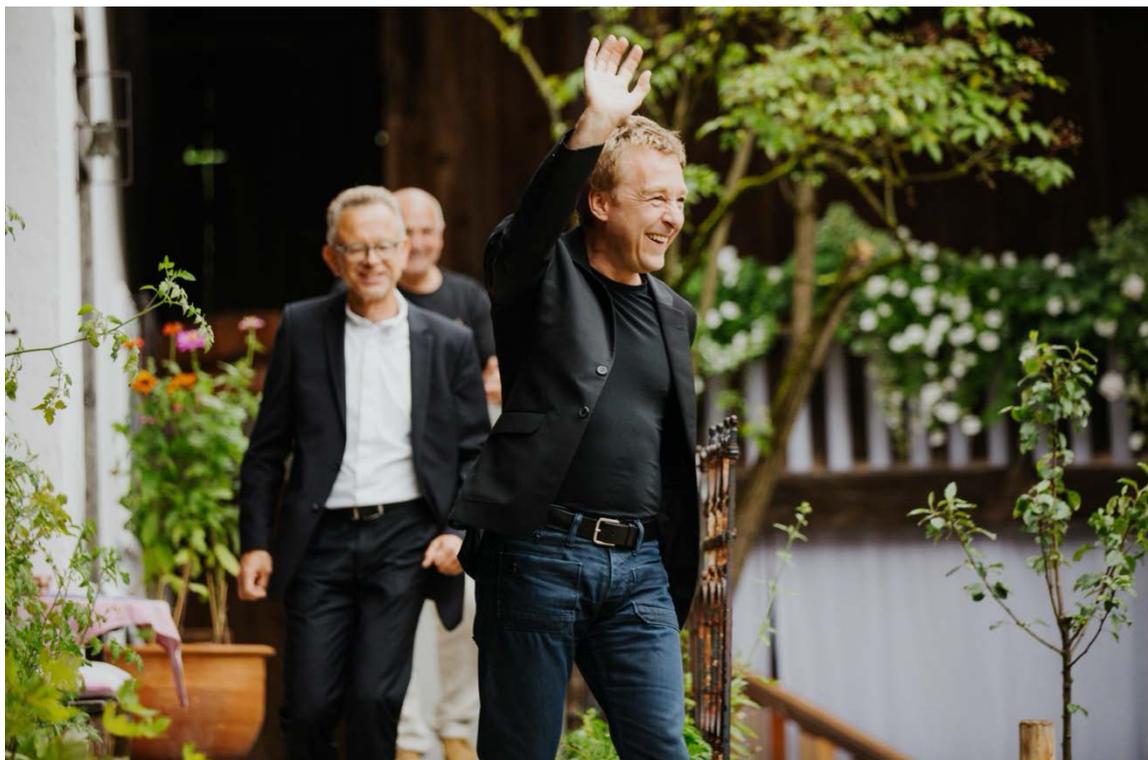
Meggenhofen freut sich über einen erfolgreichen Theatersommer. Die Eigenproduktion „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund mit Peter Scholz und Fritz Egger in den Titelrollen war inklusive der zwei Zusatzvorstellungen restlos ausverkauft. Wie auch die Gastspiel-Abende mit Hubert von Goisern, Ina Regen, Max Müller, Philipp Hochmair oder Michael Maertens und Marie-Luise Stockinger. Insgesamt betrug die Gesamtauslastung stolze 96 Prozent. Somit konnte der neue Theaterverein, mit Maria Rotschopf als Obfrau und Fritz Egger als Künstlerischem Leiter an der Spitze, seit seiner ersten Spielzeit 2019 die Besucherzahl mittlerweile mehr als verdoppeln!!



Der diesjährige „Rappelkopf“ Fritz Egger kann auf seine bisher erfolgreichste Spielzeit als Intendant von Meggenhofen zurückblicken und hält auch für den „Theatersommer Meggenhofen 2025“ bereits wieder viele künstlerische Trümpfe in der Hand!

Vorschau 2025 – 6. Juni bis 12. Juli 2025

Aber nach dem Theatersommer ist vor dem Theatersommer und so bastelt Fritz Egger bereits wieder mit Feuereifer am Programm für 2025! Verraten hat er schon, dass als Eigenproduktion im nächsten Jahr die wunderbare Komödie „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy am Spielplan stehen wird, in der bewährten Regie von Christine Wipplinger. Nach „Erde“ von Karl Schönherr und „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist wird dies ihre dritte Arbeit am Kircheckerhof sein.



Max Müller einmal nicht als Polizist Michi Mohr in den „Rosenheim-Cops“, sondern als gefeierter Bariton auf der Bühne in Meggenhofen.



Johanna Egger begeisterte das Publikum mit ihren eigenen Liedern vor dem Konzert von Ina Regen. 2024 ist sie in der Tischgesellschaft beim Salzburger Jedermann zu sehen. 2025 wird die Schauspielerinnen und Sängerin als Katie im „Zerrissenen“ in Meggenhofen auf der Bühne stehen.



Hubert von Goisern begeisterte mit seinem Überraschungskonzert im Juni das Publikum





Am Kirchecker Theaterhof wird Wind und Wetter getrotzt. Hier verschwindet Ina Regen gerade durch einen Windstoß hinter dem Vorhang des Bühnenbilds von „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“. Gespielt wird in Meggenhofen immer, selbst wenn es „Regen“ nicht nur auf, sondern auch vor der Bühne gibt!



Alle Fotos © Theater Meggenhofen

www.theatermeggenhofen.at